

# Leistungsbeschreibung und Funktionen yuu Phone

Christian Rupitsch, Version 3.0, 1.1.2024

## Zielgruppe

Das Produkt **yuu Phone** richtet sich an Klein,- und Mittelunternehmen. Es ist eine zentral im Rechenzentrum betriebene Cloud-Telefonanlage. Die Anbindung der IP-Endgeräte des Kunden erfolgt mittels yuutel-Anschluss. Alternativ kann der Kunde auch seine bestehende Internetleitung (anderer/alternativer Internetserviceprovider) dazu nutzen.

Mit **yuu Phone** ist es möglich, klassische Telefonanlagen-Features zu nutzen. Sie erlaubt es, ausgehende Gespräche zu führen und eingehende Gespräche zu empfangen.

Die Anlage kann als Ersatz zum bisherigen System genutzt werden. Ein separater Telefonanschluss ist nicht mehr erforderlich.

Mehrere Kundenstandorte und mobile Endgeräte können integriert werden.

Um das System zu konfigurieren, genügt ein Webbrowser. Ihre persönlichen Zugangsdaten zu <https://admin.yuuphone.at> erhalten Sie vom yuutel Customer Management Team.

## Anschluss

In diesem Abschnitt werden die möglichen Anschlussvarianten an das System beschrieben.

yuutel aktiviert das Produkt **yuu Phone** entsprechend den Kundeninformationen im Dokument „Designokument“ mit einer allgemeinen Konfiguration. Für eine ordentliche Installation hat der Kunde folgendes zur Verfügung zu stellen:

- Stromversorgung für Router und Apparate
- Funktionstüchtiges LAN
- Setzt der Kunde einen eigenen DHCP Server ein, hat der Kunde die Option 66 zu konfigurieren.

## yuutel-eigener VoIP-Anschluss

Für den yuutel VoIP-Anschluss wird das A1 Telekom Austria Trägernetz genutzt. Der yuutel Router stellt dabei den Übergabepunkt (Netzabschlusspunkt) zum Kundennetzwerk (LAN) am

Kundenstandort dar. Alle nachgelagerten Netzwerkkomponenten des Kunden liegen nicht im Verantwortungsbereich von yuutel.

## Trägerservice

Mit dem yuutel VoIP-Anschluss stellt Ihnen yuutel einen Anschluss zur gesicherten Übermittlung der Sprachpakete ins öffentliche Telefonnetz zur Verfügung.

**Die verfügbaren Bandbreiten entnehmen Sie bitte dem Dokument “[Technischer Anhang](#)”.**

Leitungen der Kategorie SDSL von 2 bis 16 MBit erhält der Kunde auf Anfrage.

Der von yuutel zur Verfügung gestellte Anschluss dient ausschließlich zum Telefonieren, also dem Empfang und Versand von Sprach-Daten-Paketen.

## Wartung und Support des Trägerservices

Den yuutel Kunden steht das Customer Management Team täglich (24/7/365) unter der kostenlosen Servicenummer 0800 2404010 (international +43 1 2145130) oder der Email Adresse [service@yuutel.at](mailto:service@yuutel.at) zur Verfügung.

Der Nutzer erkennt an, dass eine zu 100 % Verfügbarkeit technisch generell nicht zu gewährleisten ist.

Das SLA „Standard“ ist bei jedem Produkt von yuutel VoIP-Anschluss im Trägerservice inkludiert. Optional stehen die SLAs “Business” und “Top” für Business-Produkte zur Verfügung.

SLA	Standard	
Störungsannahme	24/7/365	
Entstörarbeitszeit	Werktags Mo.-Fr. 9.00-17:00 Uhr	
Termingenauigkeit für Besuche von AITA Techniker	vier Stunden	
Technikereinsatz	Inklusive	
Reparaturzeit	Spätestens an dem der Störungsmeldung zweitfolgenden Arbeitstag (ausgenommen Samstag)	
SLA	Business	Top
Störungsannahme	24/7/365	24/7/365
Entstörarbeitszeit	Mo.-Fr. 8.00-18:00 Uhr, Sa. wenn Arbeitstag 8.00-18:00 Uhr	24/7/365

Termingenauigkeit für Besuche von A1 TA Techniker	eine Stunde	eine Stunde
Technikereinsatz	Inklusive	Inklusive
Reparaturzeit	8h	6h

Störungsannahme: definiert den Zeitraum, in dem die Störung entgegengenommen, ein Ticket eröffnet und einem Servicetechniker 2nd Level zur Bearbeitung zugewiesen wird.

Entstörarbeitszeit: definiert den Zeitraum, in dem der Servicetechniker entweder telefonisch oder vor Ort an der Problembehebung arbeitet.

Fehlerdiagnose: definiert den Zeitraum, in dem der Servicetechniker 2nd Level mittels Fernwartung mit dem Fehlerbehebungsprozess startet oder nach Möglichkeit selbst behebt.

Reparaturzeit: definiert den durchschnittlichen Zeitraum für die Fehlerbehebung.

Entstörzeit: berechnet ab Zeitpunkt der abgeschlossenen Fehlerdiagnose.

Gültigkeit für: Modem und Trägerservice

## Endgeräte

### DSL-Modem für yuutel VoIP-Anschluss

Das für den yuutel VoIP-Anschluss benötigte DSL-Modem wird von yuutel zur Verfügung gestellt und bleibt in dessen Besitz.

### Router für yuutel VoIP-Anschluss

Für den yuutel VoIP-Anschluss stellt Ihnen yuutel einen Router, für die Kommunikation mit **yuute Phone** zur Verfügung. Nach Beendigung des Vertrages müssen alle überlassenen Endgeräte intakt retourniert werden. yuutel behält sich vor, Geräte, deren Zustand nicht der normalen Abnutzung in Büroumgebung entspricht (z.B. Display zerkratzt, zerbrochen), in Rechnung zu stellen.

Der durch yuutel zur Verfügung gestellte Standardrouter verfügt über eine Firewall und VoIP-Funktionalität.

- 10x1 GigE Port

### Wartung und Support des Routers

Das Standard-Wartungsfenster für allenfalls notwendige Router-Updates ist Dienstag von 23:00 Uhr bis Mittwoch 06:00 Uhr.

Außerordentliche Wartungsfenster - außerhalb des angegebenen Fensters - werden mit einer Vorlaufzeit von 3 Tagen bekanntgegeben.

yuutel tauscht, falls notwendig, defekte Router aus. Dazu wird das vorkonfigurierte, neue Endgerät mit EMS Versand innerhalb Österreichs in 98% der Fälle am darauffolgenden Werktag bis 12:00 zugestellt. Sollte ein Neustart des Routers zur Beseitigung der Störung ausreichen, wird dieser in Absprache mit dem Kunden durch den Kunden selbst vor Ort durchgeführt.

## Verwendete IP-Adressen

Im hosted **yuu Phone** Netzwerk werden derzeit private IP-Adressen aus den Bereichen 100.90.128.0/24 vergeben.

Der **yuu Phone** VoIP-Router weist daran angeschlossenen Endgeräten per DHCP IP-Adressen aus dem Bereich 192.168.2.0/24 zu.

Der **yuu Phone** VoIP-Router ist auf der LAN-Seite standardmäßig mit der IP-Adresse 192.168.2.1 konfiguriert.

Das Ethernetport des **yuu Phone** VoIP-Routers darf nicht direkt mit dem Kunden-LAN verbunden werden, da der **yuu Phone** VoIP-Router ebenfalls IP-Adressen via DHCP auf diesem LAN vergibt (DHCP Server) und damit Konflikte mit der Kundeninfrastruktur entstehen.

Wünscht der Kunde einen Backup-Link über die bestehende Internetanbindung, muss ein Transfer-LAN auf der Kundenfirewall eingerichtet werden. Entsprechende Informationen über die zu vergebenden IP-Adressen werden dazu gesondert ausgetauscht.

## Kundeneigener VoIP-Anschluss

Alternativ kann die Anbindung auch über den bestehenden Internet-Serviceprovider des Kunden erfolgen.

In dieser Variante ist es notwendig, einmalig die schriftliche Einverständniserklärung des ISP (Access Provider Formular) einzuholen. Diese Erklärung stellt sicher, dass eine Standortverlegung des Kunden-Internetanschlusses nicht ohne Information an yuutel erfolgen darf und somit der rechtlich erforderliche Netzabschlusspunkt (Zuordnung Festnetznummer zum Vorwahlbereich) ordnungsgemäß betrieben wird.

Unterzeichnet der ISP des Kunden das Formular nicht, steht es dem Kunden frei halbjährlich die Adresse des Netzabschlusspunktes – in diesem Fall die Internetleitung – mittels Vorlage einer Rechnung zu beweisen und dokumentieren. Ein zwischenzeitlich erfolgter Adresswechsel der Leitung ist yuutel vorab zu melden.

## Verantwortung im LAN

IP-Telefonie setzt die Erreichbarkeit der Systemkomponenten voraus. Für ordnungsgemäße Funktion wie Namensauflösung und korrekte Vergabe von IP-Adressen durch DHCP hat der Kunde Sorge zu tragen. Vor jeder Störungsmeldung ist daher zu prüfen:

- Haben Telefone die korrekte IP?
- Sind die Telefone netztechnisch erreichbar? (Spezialfall -> Gerät im eigenen VLAN)
- Haben die Telefone Strom?
- Sind die Telefone an der **yuu Phone** registriert?

## Parameterfestlegung und DHCP-Einstellung

Generell gilt für alle Endgeräte, die nicht durch yuutel administriert werden, dass Parameteränderungen betreffend Registrar Dienst (Anmelden des Endgeräts) nicht kommuniziert werden, sondern dynamisch entsprechend RFC3263 (via DNS NAPTR und SRV Abfragen) durchzuführen sind.

Alle yuutel Endgeräte setzen ein DHCP-Service voraus. Dieses muss zumindest folgende Optionen den Endgeräten zuweisen:

- IP-Adresse
- Subnet Mask
- Default Gateway (Router)
- Domain Name
- Domain Name Server

Folgende Netze werden von yuutel im Betrieb benötigt.

**193.84.65.0/24**

**91.237.65.0/24**

Die verwendeten Ports und Protokolle entnehmen Sie bitte dem Dokument "[Anforderungen an den Kundenstandort](#)".

Die Einstellungen für Autoprovisioning (DHCP Option 66 und 67) finden Sie im Dokument "[Anforderungen an den Kundenstandort](#)".

Weitere Informationen finden Sie im Dokument "[Technischer Anhang](#)".

# Telefonie

## Anschlussart

Die Sprachverbindung der Endgeräte in das öffentliche Telefonnetz (PSTN) erfolgt über den yuutel-Anschluss. Es können die von yuutel empfohlenen Geräte verwendet werden oder

kundeneigene, SIP-taugliche Hardware. yuutel kann im zweiten Fall keine Garantie für die Funktionstauglichkeit sämtlicher Features geben (Bsp.: Telefonbuch). Andere Endgeräte, wie zum Beispiel Fax oder Türöffner, können über die von yuutel empfohlenen Analog- bzw. ISDN-Adapter angeschlossen werden.

## Basisfunktionen

yuutel stellt einen Anschluss mit Festnetznummer im Vorwahlgebiet (geographisch, regional zugeordnete bzw. 0720-standortunabhängige Festnetznummer) zur Verfügung und ermöglicht nachfolgend angeführte Funktionen am Netzabschlusspunkt:

- Lokale, nationale und internationale Telefonverbindungen
- Monatliche Rechnungslegung nach Tarifzonen
- Wahlberechtigungsgruppen

Die Mitnahme (Portierung) Ihrer bestehenden, österreichischen Festnetz Telefonnummer zu yuutel ist möglich.

## Inkludierte Leistungen

**yuu Phone** bietet eine Vielzahl von inkludierten Funktionen. Siehe dazu das Kapitel Featureset. Unter anderem zählen dazu:

- Teilnehmernummer anzeigen/unterdrücken
- Rufumleitungen
- Anklopfen
- Text vor Melden
- Wartemusik bei Halten
- **yuu Phone** Desktop Softphone und **yuu Phone** Mobile Softphone (Software Clients) und vieles mehr.

yuutel stellt nach abgeschlossener Basisinstallation des Systems einen kostenlosen Administratorenzugang für jeden Kunden zur Verfügung. Dieser dient zum weiteren Verwalten und Konfigurieren von Usern, Durchwahlen, Endgeräten usw.

## Optionale Leistungen

Zu den optionalen Leistungen zählen unter anderem:

- **yuu Phone** Desktop zur CTI-Steuerung Ihres SIP-Telefons mit TAPI-Schnittstelle (Windows/MAC)
- **yuu Phone** Desktop Softphone - Kostenpflichtiger Client für VoIP-Modus bei PC (Windows) und MAC
- **yuu Phone** Callcenter Softphone (Vermittlungsarbeitsplatz)- Kostenpflichtiger Client für VoIP-Modus und CTI-Modus bei PC (Windows) und MAC

- *yuu Phone* Webphone. Kostenloser VoIP-Client. Inkludiert in yuu Phone Desktop Softphone und Mobile Client sowie Callcenter Softphone.
- Kostenpflichtige Mobile-Clients für Handys (Android™/IOS)
- Lokal Breakout (z.B.: Internationale Standorte)

## **Nicht enthaltene Leistungen**

Die Auswahl bzw. Vorauswahl (Pre-Selection) eines anderen Anbieters als Verbindungsnetzbetreiber ist nicht möglich. Übermittlung von Gebührenimpulsen (AoC) sind nicht möglich.

## **Standortgebundenheit**

Standortgebundenheit besteht für den Netzabschlusspunkt (Router yuutel) mit dazugehöriger Geographischer Festnetznummer. Nomadisch nutzbare Nummern (wie 0720x) sind nicht standortgebunden.

yuutel unterstützt laut +E.164 max. 16 Stellen in der Rufnummernlänge. Bsp. mit zweistelliger Durchwahl DW: 0043 2262 123456-10. Bei Überschreitung kann eine internationale Erreichbarkeit nicht mehr sichergestellt werden.

## **Torsprechanlagen, Türöffner und automatische Schrankenanlagen**

Grundsätzlich können solche analogen Endgeräte über einen Analogadapter angeschaltet werden. Es werden ein freier analoger Port sowie ein eigener User mit Durchwahl benötigt. Über DTMF (Dual tone multi frequency) können Aktionen an das Endgerät übermittelt werden. Wenn das Endgerät SIP unterstützt, kann die Anschaltung alternativ auch direkt per SIP erfolgen. Der Übergabepunkt an den Kunden ist entweder das analoge Port des Analogadapters oder die SIP-Schnittstelle.

Sobald ein derartiges Endgerät angeschaltet werden soll, muss der Kunde seinen technischen Ansprechpartner kontaktieren. Das weitere Vorgehen wird yuutel mit dem technischen Ansprechpartner des Kunden abstimmen. Etwaig notwendige Konfigurationsänderungen an dem jeweiligen Endgerät sind vom technischen Ansprechpartner des Kunden durchzuführen.

## **Analog-Adapter**

Für den Betrieb von analogen Faxgeräten, Frankiermaschinen, Türöffnern, oder Alarmsystemen stellt Ihnen yuutel einen Analog-Adapter (z.B. Cisco SPA191) oder ein ähnliches Gerät zur Verfügung. Pro Adapter stehen 2 Analoganschlüsse zur Verfügung. Nach Beendigung des Vertrages müssen alle überlassenen Endgeräte intakt retourniert werden. yuutel behält sich vor, Geräte, deren Zustand nicht der normalen Abnutzung in Büroumgebung entspricht (z.B. Display zerkratzt, zerbrochen) in Rechnung zu stellen.

# ISDN-Adapter

Für den Betrieb von ISDN-basierenden Faxgeräten, Frankiermaschinen, Türöffnern, Alarmsystemen oder eines lokalen Telefonbackup-Anschlusses kann ein entsprechendes Gerät erworben werden. Technisch sind derzeit ISDN-Adaptoren von Teles oder Audiocodes implementiert.

## Sperrklassen / Rufprofile

Sperrklassen dienen dazu, dem Teilnehmer Anrufe auf bestimmte Länder und Netze zu beschränken beziehungsweise die Weiterleitungen dorthin zu erlauben. yuutel hat folgende Standardsperrklassen definiert. Nur jene Klassen, die in der Spalte "Sichtbar" markiert sind, sind im yuu Phone Manager auswählbar. Auf Anfrage kann yuutel weitere Rufprofile sichtbar schalten. Als Administrator können Sie jederzeit eigene Rufprofile selbst erstellen.

Name	Sichtbar	Beschreibung	Bemerkung
00_int_eu_national	x	Sperrklasse 9 (Sperrung International nicht Europa und Mehrwertnummern)	Rufe innerhalb Europas (Festland inkl. Färöer Inseln, Grönland, Zypern) und Anrufe auf österreichische Mehrwertnummern im Bereich +4381x und +43820x sind möglich. Anrufe auf internationale UIFN Nummern (+800) sind möglich.  Gesperrt sind Anrufe auf österreichische Mehrwertnummern im Bereich +439x.
01_int_mobil	x	Sperrklasse 2 (Mehrwertnummernsperre)	Weltweite Rufe sind möglich. Rufe auf österreichische Mehrwertnummern (+439x) sind geblockt.
02_int_mobil_prem	x	Sperrklasse 1 (Dialersperre)	Weltweite Rufe sind möglich. Rufe auf österreichische Dialernummern (+43939x) sind geblockt.



03_int_mobil_prem_dialer	x	Sperrklasse 0 (keine Einschränkungen)	Keine Einschränkungen
04_nat_prem_mobil_dialer	-	Sperrklasse 3 (Sperrung International)	Internationale Rufe sind geblockt. Nur Rufe auf österreichische Rufnummern (+43x) und internationale UIFN-Nummern (+800) sind möglich.
05_nat_prem_mobil	-	Sperrklasse 4 (Sperrung International, Dialersperre)	Rufe auf österreichische Rufnummern (+43) und UIFN-Nummern (+800) sind möglich. Rufe auf österreichische Dialernummern (+43939x) sind geblockt.
06_nat_mobil	-	Sperrklasse 5 (Sperrung International, Mehrwertnummern)	Rufe auf österreichische Rufnummern (+43x) und UIFN-Nummern (+800) sind möglich. Rufe auf österreichische Mehrwertnummern (+439x) sind geblockt.
07_nat_prem	-	Sperrklasse 6 (Sperrung International, national Mobil, Dialersperre)	Rufe auf österreichische Festnetznummern und UIFN-Nummern (+800) sind möglich. Rufe auf österreichische Dialernummern (+43939x) und Handynummern sind geblockt.
08_nat	-	Sperrklasse 7 (Sperrung International, national Mobil, Mehrwertnummern)	Rufe auf österreichische Festnetznummern und UIFN-Nummern (+800) sind möglich. Rufe auf österreichische Mehrwertnummern (+439x) und Handynummern sind geblockt.

09_local	-	Sperrklasse 8 (Sperrung International, national Mobil, national Festnetz, Mehrwertnummern)	Rufe auf österreichische Festnetznummern sind möglich.
15_blocked	-	Sperrklasse 15 (Komplettsperre)	Komplettsperre. Nur Rufe auf österreichische Free Call-Nummern (+43800) und UIFN-Nummern (+800) sind möglich.
16_blocked_fraud	-	Sperrklasse 16 (Komplettsperre Limitüberschreitung)	Komplettsperre. Systembedingte Sperre aufgrund von Betrugsverdacht. Rufe auf österreichische Free Call-Nummern (+43800) und UIFN-Nummern (+800) sind möglich.
17_blocked_admin	-	Sperrklasse 17 (Komplettsperre Administrator)	Komplettsperre. Interne Anrufe sind möglich.

Die Sperrklasse "00\_int\_eu\_national" ist der Standard. Der Administrator des Kunden ist berechtigt die Sperrklassen zu verändern.

## *yuu Phone* Verfügbarkeit

### Störungsklassen

Störungsklasse	Beeinträchtigung	Maßnahme
E1	Gesamtbeeinträchtigung	Beseitigung des Fehlers durch Behebung oder Beseitigung der Symptome in der jeweiligen Fehlerklasse.
E2	Beeinträchtigung einzelner Endkundenanschlüsse	Beseitigung des Fehlers durch Behebung oder Beseitigung der Symptome in der jeweiligen Fehlerklasse.
S	Betriebsbeeinträchtigung	Beseitigung des Fehlers.
NS	Fallweise Betriebsbeeinträchtigung und sonstige Störfälle	Beseitigung des Fehlers.

## Störungsklasse E1

In dieser Störungsklasse befinden sich alle Störungen, die einen Totalausfall zumindest eines Dienstes beschreiben.

## Störungsklasse E2

In dieser Störungsklasse befinden sich alle Störungen, die einen Totalausfall einzelner Endkundenanschlüsse beschreiben.

## Störungsklasse S

In dieser Störungsklasse befinden sich alle Störungen, die Beeinträchtigungen des Betriebs beschreiben (Störungen von Web-Interfaces, Ordermanagement/Provisioning, betrieblichen Schnittstellen oder anderen Non-Real-Time-Systemen wie Voicemail, Voice-to-Email, Fax-to-Email).

## Störungsklasse NS

In dieser Störungsklasse befinden sich alle Störungen, die geringfügige und/oder sporadische Beeinträchtigungen des Betriebs beschreiben.

## Reaktions- und Behebungszeiten

Störungsklasse	Servicezeiten	Reaktionszeiten	Reparaturzeit
E1	24/7/365	45 min.	Kontinuierlich bis E1 behoben ist.
E2	24/7/365	Mo.-Fr. werktags 8.00-20:00 Uhr, 60 Min. außerhalb 3 Std.	Kontinuierlich bis E2 behoben ist.
S	Mo.-Fr. werktags, 9.00-17.00 Uhr	3 Std.	5 Arbeitstage
NS	Mo.-Fr. werktags, 9.00-17.00 Uhr	3 Arbeitstage	90 Arbeitstage

Die Reaktionszeit beschreibt die maximale Zeitspanne zwischen Einmelden einer Störung und dem Melden eines zuständigen Spezialisten, welcher qualifizierte Angaben über die Störung und die voraussichtliche Dauer bis zur Behebung machen kann. Die Reparaturzeit beschreibt die maximale Zeitspanne zwischen dem Einmelden und der Behebung einer Störung.

## Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt monatlich im Nachhinein elektronisch, auf Anfrage auch in Papierform.

## Serviceübergabe

Nach erfolgreicher Einrichtung des Zugangs mit Basiskonfiguration der Features folgt die Fertigstellungsmeldung durch yuutel und somit die Abrechnung der Leistungen.

## Voraussetzungen für den Betrieb

Die Anforderungen entnehmen Sie bitte dem Dokument "[Technischer Anhang](#)".

## Technische Parameter

**yuu Phone** basiert auf dem allgemeinen Standard-SIP (Session Initiation Protocol). Die Standardisierung von SIP wird durch die IETF (Internet Engineering Task Force) durchgeführt, was zu einer offenen Schnittstelle und frei zugänglicher Dokumentation führt (<http://www.ietf.org>). Die RFCs (Request for Comments, Standarddokumentationen), welche hier zur Anwendung kommen werden nun im Folgenden genannt.

## Technische Beschreibung und Schnittstellen Internet

Über den Anschluss steht das Internet Protokoll „IP Version 4“ laut RFC 791 zur Verfügung. Damit hat der Kunde die Möglichkeit, die gesamte TCP (Transmission Control Protocol: RFC 793) und UDP (User Datagram Protocol: RFC 768) Protokoll-Suite zu verwenden.

## Einstellung bei Verwendung eines Faxgerätes

Die Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Dokument "[Technischer Anhang](#)".

## Technische Beschreibung und Schnittstellen Telefonie

- Analoge Schnittstellen: zur Anschaltung von analogen Endgeräten gemäß FTV310 bzw. TBR21 und TBR38

- VoIP-SIP-Schnittstelle: zur Anschaltung von SIP-Endgeräten

Physikalisch: RJ45 beschaltet gemäß Ethernet Standard

Logisch: TCP/IP, SIP-Protokoll

## Störungskontakt

yuutel Serviceline

Telefon 0800 240 40 10

Telefon International: +43 1 2145130-0

Erreichbarkeit: 24/7/365

## Standardfeatures

Details zu den einzelnen Features entnehmen Sie bitte dem Dokument “[Technischer Anhang](#)”.

- [Ad hoc Konferenz](#) (kostenpflichtig)
- [Anklopfen](#) (zentral)
- [Anklopfen](#) (dezentral)
- [Anruf parken](#)
- [Anruf Protokollierung](#)
- [Anruf verbinden \(ohne Rückfrage\)](#)
- [Anruf verbinden \(mit Rückfrage\)](#)
- [Anruf übernehmen \(Standort oder Raum\)](#)
- [Anruf übernehmen \(Direkte Wahl des Zieles\)](#)
- [Anzeige der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers \(COLP\)](#)
- [Unterdrückung der Rufnummer des verbundenen Teilnehmers \(COLR\)](#)
- [Nummer des verbundenen Teilnehmers nicht überprüfen \(COLP no screening\)](#)
- [Parallel Läuten](#)
- [Ringruf](#)
- [Ringruf übernehmen](#)
- [Anwesenheit](#)
- [Vermittlungsplatz \(kostenpflichtig\)](#)
- [CSTA Schnittstelle](#)
- [Halten einer Verbindung](#)
- [Chef/Sek Funktion](#)
- [Rufnummer unterdrücken \(CLIR\)](#)
- [Rufnummer Unterdrückung ausschalten \(CLIR override\)](#)
- [Rufnummer Anzeige nicht überprüfen \(CLIP no screening\)](#)
- [Rufweiterleitung bedingt](#)

- [Rufweiterleitung unbedingt](#)
- [Rufweiterleitung besetzt](#)
- [Rufweiterleitung nicht melden](#)
- [Rufweiterleitung selektiv](#)
- [Rufweiterleitung nicht erreichbar](#)
- [Rufweiterleitung nicht registriert](#)
- [Rückruf bei besetzt](#)
- [Rückruf bei nicht melden](#)
- [Rückruf Nummer](#)
- [Service Nummer](#)
- [Softphone \(kostenpflichtig\)](#)
- [Sprachaufzeichnung Allgemein \(kostenpflichtig\)](#)
- [Call Recording ad hoc \(kostenpflichtig\)](#)
- [Permanent Call Recording - PCR - \(kostenpflichtig\)](#)
- [PCR \(API-Schnittstelle\)](#)
- [Sprachbox](#)
- [Sprachbox Nachrichten anzeigen](#)
- [Faxbox \(kostenpflichtig bei Hybrid Lösung\)](#)
- [Fax versenden](#)
- [Telefonbuch](#)
- [Text vor Melden](#)
- [Wartemusik](#)
- [Weitergeleitete Anrufe ablehnen](#)
- [Telefonsperre](#)
- [Externe Nummerndarstellung](#)
- [Nachtschaltung](#)
- [Zentrales DND \(do not disturb\)](#)
- [IVR Assistent \(kostenpflichtig\)](#)
- [Dedizierte Konferenz \(kostenpflichtig\)](#)
- [Blacklist und Whitelist](#)
- [Zeitpläne](#)
- [Anruflisten \(Call Journal\)](#)
- [Einschränken von gleichzeitigen Gesprächen](#)
- [Limit für die virtuelle Nebenstellenanlage](#)
- [Limit für einzelne Teilnehmer](#)
- [Dual Forking \(Business Trunk\)](#)

## Erweiterte Features

Alle verfügbaren Features finden Sie in den Handbüchern “[Handbuch yuu Phone Manager für Administratoren](#)” und “[Handbuch yuu Phone Manager für Callcenter Administratoren](#)”.

## *yyu Phone* Desktop Softphone

Zur Installation der Software sind Administrator-Rechte notwendig. Die Software muss das Netzwerk ausgehend benutzen dürfen und öffnet mindestens einen Netzwerkport. Ihr System sollte die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

## Windows

Unterstützte Betriebssysteme: Windows 8 oder höher, 64 bit

Unterstützte Software: Microsoft Outlook 2007 oder höher

CPU: Minimum: 2.0 GHz Intel Core i3 oder gleichwertig;  
empfohlen: Intel Core i5 oder gleichwertig

RAM: Minimum: 4 GByte; empfohlen: 8 GByte

Graphiksystem: Minimum: QVGA (1280x960); empfohlen WXGA  
oder höher

Audiosystem: Minimum: Standard Windows Soundsystem;  
empfohlen: USB Headset

Netzwerk: Minimum: 100 Mbit Ethernet, QoS-Einstellungen für VoIP empfohlen

Empfohlener Festplattenspeicher: 8 GByte

## Terminal Server/Remote Desktop Services

Windows Server 2008, 2008 RC 2, 2012, 2012 RC 2, Windows  
Server 2016 und 2019

## Apple Mac

Unterstützte Betriebssysteme: Mac Betriebssystem Version 10.13 oder höher, 64 bit Intel oder ARM

# Funktionsübersicht Desktop Clients

Die Funktionsübersicht aller Softclients (Windows, MAC, WebRTC, Android, IOS) finden Sie im Dokument "[Technischer Anhang](#)".

## Leistungspakete

Im Allgemeinen bietet die **yuu Phone** jedem Teilnehmer fünf Leistungspakete an. Diese sind:

- Basic
- Basic ohne Telefonbuch
- Basic ohne DnD-Funktion (do not disturb)
- Standard
- Premium

Entnehmen Sie bitte dem Dokument “[Handbuch für yuu Phone Administratoren](#)”, welche Features welchem Leistungspaket zugeordnet sind.